



Guckloch

Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Nr. 4/2012



Turner

Aufstieg in die 3. Bundesliga

Handball

Interview mit den Trainern

KiSS

Aktionstag



Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere
und
mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende. Es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die MTG, sportlich wie auch finanziell.

Die Handballer konnten erneut mit ihrer 1. Herrenmannschaft in die Baden-Württemberg-Liga aufsteigen, die Turner konnten ebenfalls ihren Aufstieg perfekt machen und auch die Leichtathleten konnten tolle Erfolge feiern. Auch in den übrigen Wettkampfabteilungen gab es bei vielen Mannschaften wieder sehr gute sportliche Ergebnisse.

Auch wirtschaftlich war das Jahr 2012 wieder ein Ausnahmejahr. Der Vorstand konnte dem Vereinsrat in der

Novembersitzung die vorläufigen Ergebnisse für die Sportinsel präsentieren. Wir haben wiederum den durchschnittlichen Mitgliederstand erhöhen können und auch das finanzielle Ergebnis liegt derzeit deutlich über dem Planumsatz. Somit kann auch der Hauptverein für das Jahr 2012 mit dem finanziellen Beitrag der Sportinsel rechnen, der neben dem erweiterten sportlichen Angebot für den Verein hinter dem Modell eines Vereins-Fitness-Studios steht.

Und auch personell können wir von einem erfolgreichen 2012 sprechen:

Nach dem Weggang von Monika Waldhäuser hat sich unser neuer Geschäftsführer, Veit Hesse, schnell in die Aufgabe eingearbeitet und nach unserer Beobachtung auch sehr schnell einen Zugang zu den Vereinsmitgliedern gefunden.

Nach zehn Jahren Vorstandsarbeit bei der MTG Wangen möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Rückblick der letzten Jahre zu geben.

Was im Februar 2003 als „interessierter Beobachter“ begann, wurde mit der Wahl zum Vorstand in der Generalversammlung abgeschlossen. Ich wurde als Nachfolger von Markus Schmid zum Marketing-Vorstand gewählt. Gleichzeitig wurde Ralf Rambach - ohne Vorstandsposten – die sehr wichtige Aufgabe übertragen, die MTG Wangen in den Gesprächen mit Architekten und Baufirmen zu vertreten und gleichzeitig den Vorstand insgesamt bei dem Bauprojekt Sportinsel zu unterstützen. Am 21. August 2003 war es dann so weit. Sigrid Netzer ließ den Bagger anrollen und es erfolgte der offizielle Spatenstich zusammen mit OB Michael Lang. Ende 2003 gab es dann noch einen perso-

Inhalt

2. Winteropening in der Sportinsel	7
Urlaub in der Insel	8
Übungsleiter gesucht	11
Skiausflug	12
Turner - Aufstieg in die 3. Bundesliga ...	13
Programm MTG-Ball 2013	15
KiSS Aktionstag	16
Handball Interview mit den Trainern ..	18
Eishockey - Worte für 2013	21
Stadtmeisterschaft Kegeln	22
Nachwuchsturner an der Spitze	23
Eltern-Kind-Leichti-Nachmittag	24
Bundesfreiwilligendienst	24
20 Jahre Indiacca in der MTG	25
Ausbildungsplatz bei der MTG	27
Sportabzeichen verliehen	28
Wir gratulieren unseren Mitgliedern ..	30
Plakatwettbewerb	30

Impressum

**"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen**

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Veit Hesse, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, MTG Wangen, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

TIS Druckservice, Thorsten Gapp

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 18. Februar 2013**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Friedrich-Ebert-Str. 20/1 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK



Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg

Telefon 075 22 / 39 47
www.institut-henninger.de

nellen Wechsel: Ralf Rambach übernahm die Position des Geschäftsführers von Christian Hummel.

Im Oktober 2004 konnten wir die lang ersehnte Eröffnung der MTG-Sportinsel feiern, mit vielen Reden, einer kleinen Gala und einem Tag der offenen Tür. Ein Chronist schrieb: „Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Die MTG ist nach Jahrzehnten des Wartens wieder in einem eigenen Haus angekommen.“ Diesen Sätzen muss man nichts mehr hinzufügen.

Leider mussten wir im Jahr 2004 einen erneuten Wechsel auf der Position des Geschäftsführers hinnehmen. Ralf Rambach fiel Anfang September wegen Krankheit ganz aus. Und das in der Hoch- bzw. Endphase des Neubaus.

Mit sehr viel Engagement und ohne Rücksicht auf sein Zeitbudget hat Gustl Heinzle in dieser Zeit quasi die Stelle des Geschäftsführers übernommen.

Zu Beginn des Jahres 2005 konnten wir die Stelle der Geschäftsführerin mit Mareike Schülting neu besetzen. Aufgrund ihrer Erfahrungen im Bereich der Fitness-Branche war sie für uns die ideale Besetzung, um die Entwicklung der Sportinsel voranzutreiben. Darüber hinaus konnten wir im Mai des Jahres das 3.000. Mitglied der MTG begrüßen.

Der sich anbahnende finanzielle Erfolg der Sportinsel und die erfreuliche Entwicklung des Hauptvereins wurden jedoch vom Rücktritt von Gustl Heinzle als Vorstandsvorsitzender begleitet. Die Schwäbische Zeitung schrieb damals „ein Schaffer nimmt seinen Hut“. Leider gab es im Nachgang noch ein paar Querelen in der Schwäbischen Zeitung aber

insgesamt bin ich wirklich sehr froh, dass der damalige Wechsel in der Vorstandschaft insgesamt so professionell über die Bühne ging. Das große Engagement von Gustl Heinzle wurde in der Generalversammlung 2006 angemessen gewürdigt: Gustl Heinzle wurde nach 6 Jahren als Vorstandsvorsitzender zum „Bauherrn der Sportinsel“ ernannt.

Im Jahr 2006 gab es eine besondere Premiere bei der MTG: Die MTG ist der erste Sportverein in den Landkreisen Bodensee, Sigmaringen und Ravensburg, der einen Azubi eingestellt hatte. Simon Jäck absolvierte im Verein eine dreijährige Ausbildung zum Sport- und Fitness-Kaufmann.

Das Jahr 2006 war darüber hinaus auch wirtschaftlich ein voller Erfolg. Der ursprünglich angekündigte zweite Baustein für die Sportinsel konnte aufgrund ihrer tollen wirtschaftlichen Entwicklung entfallen. Sie ging natürlich einher mit einer entsprechenden Steigerung der Mitgliederzahlen in der Sportinsel, aber auch im Gesamtverein. Aus diesem Grund wurde zu Beginn des Jahres 2007 die neu geschaffene Stelle einer Sportlichen Leitung in der Sportinsel ausgeschrieben. Wir konnten dafür Monika Waldhäuser gewinnen.

Das Jahr 2008 wartete mit einer Neuerung auf. Das traditionelle Weihnachtsgeschenk für die Ehrenamtlichen bestand nicht mehr aus einem Pflegeset oder einem Handtuch, nein es gab ein Kulturbeutel ganz besonderer Art: Der bekannte Schauspieler und Kabarettist, Uli Böttcher, war mit „Romeo und Julia“ Gast der MTG in der Stadthalle Wangen. Es war ein wirklich toller und lustiger Abend!

Trotz der guten wirtschaftlichen Entwicklung wurde auf der Generalversammlung 2008 entschieden, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Dies war wichtig, um die Zukunftsfähigkeit der MTG zu gewährleisten. Nur mit ausreichenden finanziellen Mitteln kann das qualitativ hochwertige Angebot der MTG aufrechterhalten werden. Der sportliche Höhepunkt des Jahres war der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft der Handballabteilung in die Baden-Württemberg-Liga. Alle, die damals dabei waren werden sich sicherlich noch an die erste Minute nach dem Spiel erinnern, als die erlösende Nachricht des Ergebnisses des Mitkonkurrenten um den Aufstieg vom Hallensprecher verkündet wurde: Die MTG hatte es in letzter Sekunde geschafft.

Das Jahr 2009 begann mit einer stolzen Zahl. Die MTG konnte über 3.800 Mitglieder verzeichnen und war damit erstmals größter Sportverein im Landkreis Ravensburg. Darüber hinaus gab es im 1. Quartal einen Wechsel in der Geschäftsführung: Mareike Schülting ging in den Mutterschutz und Monika Waldhäuser trat ihre Nachfolge als Geschäftsführerin der MTG an. Durch ihre Tätigkeit als Sportliche Leiterin und stellvertretende Geschäftsführerin hatte sie sich für diese Position als ideale Besetzung erwiesen.

Um das Team wieder zu komplettieren, konnten wir im Januar 2009 Anja Beck einstellen, die die Sportliche Leitung der Sportinsel und die Physioinsel übernommen hat.

Als Neuerung haben wir im Jahr 2009 die Generalversammlung und das Herbstfest fusioniert. In der Rückschau hat sich dies als sehr sinnvoll erwiesen, da einerseits die Mitgliederzahlen

an der Generalversammlung mehr und mehr zurück gingen und andererseits der organisatorische Aufwand für zwei Veranstaltungen immer größer wurde. Es freut uns sehr, dass nunmehr die zu Ehrenden von einem viel größeren Publikum wahrgenommen werden.

Glücklicherweise konnte im Jahr 2009 auch für die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus den Abteilungen sowie dem Vereinsrat eine tragfähige Lösung für die durch den Generationswechsel notwendig gewordene Neubesetzung des Festausschusses gefunden werden. Dieser neue Festausschuss ist jetzt auch schon einige Jahre im Amt und arbeitet dabei überaus erfolgreich, wie wir unter anderem an der nach wie vor ungebrochenen Nachfrage am MTG-Turnerball sehen können.

Zu Beginn des Jahres 2010 informierte Sie Sigi Netzer an dieser Stelle, dass sie nach 16 Jahren im Vorstand die Führungsmannschaft der MTG verlassen wollte. Sie beschrieb ihre Zeit im Vorstand als unheimlich schön, zeitweise aber auch sehr turbulent. Auf jeden Fall steht fest, dass wir uns während ihrer Vorstandschaft immer auf unsere Kasse verlassen konnten.

In der nachfolgenden Generalversammlung konnten wir Martin Skibicki als ihren Nachfolger als Finanzvorstand begrüßen. Darüber hinaus konnten wir mit Sabine Schober eine Kandidatin für den Jugendvorstand finden. Mittlerweile haben sich beide sehr gut in die Vorstandstätigkeit eingearbeitet und wir sind froh, dass wir sie haben.

Die sportliche Entwicklung in der MTG ging weiter. Wir wuchsen, was auch dazu führte, dass die Handball-Abtei-

lung ein neues Jugendheim gebaut hatte, welches im Frühjahr 2010 eröffnet wurde.

Im Herbst gab es dann einen personellen Wechsel im Bereich der Physiotherapie: Moritz Klarman konnte sich beruflich nach Oberstufen verändern und Stefanie Zimmermann wurde Leiterin der Physiotherapie.

Auf dem Strategietag des Jahres 2011 fiel die Entscheidung, eine Kinder-Sport-schule (KiSS) anzubieten. Im Herbst des Jahres 2011 konnten wir die KiSS eröffnen und Katrin Greiner als Leiterin der KiSS begrüßen.

Zum Jahresende gab es dann einen erneuten Wechsel in der Geschäftsführung: Monika Waldhäuser hat sich nach Berlin zur Sportjugend Berlin verändert und Veit Hesse wurde zum 01.03.2012 neuer Geschäftsführer der MTG Wangen.

Sportlicher Höhepunkt des Frühjahrs 2012 war sicherlich der erneute Aufstieg der Handball 1. Herrenmannschaft in die Baden-Württemberg-Oberliga.

Im Sommer 2012 haben wir durchaus umfangreiche Instandhaltungsarbeiten an der Sportinsel durchgeführt, um einerseits das Gesamtbild zu halten bzw. zu verbessern (Wände streichen, Parkettboden grundreinigen usw.) und andererseits die Trainingsverhältnisse zu verbessern (so wurden zum Beispiel wärmereduzierende Sonnenschutzfolien angebracht und das Dachfenster mit einem Motor versehen, um es nur noch manuell öffnen zu können).

Wie Sie sehen waren die letzten zehn Jahre überaus spannend und abwechs-

lungsreich. Bitte sehen Sie es mir nach, wenn ich das eine oder andere Ereignis nicht erwähnt habe, aber dieses Vorwort ist keine detaillierte Chronik, sondern nur mein ganz persönlicher Blick auf die letzten Jahre.

Ich bin stolz darauf, wie sich der Verein durch das Zutun Vieler und insbesondere durch das engagierte Mithelfen der ehrenamtlich Tätigen, aber auch der hauptamtlich Beschäftigten entwickelt hat. Bei dieser überaus tollen Ausgangslage ist es mir auch nicht Bange um die Zukunft.

Auch im Namen der gesamten Vorstandschaft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr



Andreas Middelberg
1. Vorsitzender der MTG Wangen

Zweites Winteropening in der Sportinsel

Am 9. und 10. November lud die MTG-Sportinsel nun zum zweiten Mal alle Mitglieder zum „Winteropening“ ein. Diese zwei Tage sollten ganz offiziell mit Zusatzangeboten die Wintersaison 2012/2013 beginnen lassen und zudem die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein bieten.

Wie im letzten Jahr ging es am Freitagabend mit dem Indoor-Cycling Nachtmarathon los. Neben der gewöhnlichen Indoor-Cycling Stunde um 18:30 Uhr gab es an diesem Abend die Möglichkeit, bis 23:30 Uhr in die Pedale zu treten, volle fünf Stunden lang. Die Nachfrage war noch größer als im vergangenen Jahr, weshalb schon bald eine Wiederholung des anstrengend schönen Abends geplant ist.

Der Samstagvormittag startete eher



gemütlich mit Pilates und Yoga. Hier fanden sich nicht nur begeisterte Pilates und Yoga Fans ein, sondern auch viele interessierte Neulinge, die das Wochenende ganz entspannt beginnen wollten, und voller Euphorie nach den Stunden in das Wochenende starteten.

Silke Späth-Esch bot in ihrer Life Kinetik Stunde die Möglichkeit das Gehirn ganz gezielt durch Bewegung zu fördern und trainieren, was mit einem umfangreichen Aha-Effekt von den meisten Teilnehmern aufgefasst wurde. Schweißtreibender ging es dann schon bei dem nächsten Kurs zu, in welchem Andrea Stadelmann die Vielfältigkeit der XCos präsentierte. „Einmal gut durchgeschüttelt“ wurden die Teilnehmer durch die mit Granulat gefüllten hantelartigen Kleingeräte. Durch dynamisches Hin- und Herbewegen der losen Granulatmasse wird nicht nur das Bindegewebe trainiert, sondern auch die restlichen Übungen werden noch etwas intensiviert.

Um sich am Samstagvormittag vor bzw. nach den Kursen zu stärken oder einfach um die familiäre Atmosphäre in der Sportinsel zu genießen, konnte man sich

gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an dem reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen. Dies bot gleichzeitig die Möglichkeit, mit den anderen Mitgliedern einmal außerhalb des Trainings ins Gespräch zu kommen.

Ebenfalls gab es für alle Anwesenden am Freitag und Samstag die Möglichkeit eine Fitness- und Gesundheitsanalyse machen zu lassen. Durchgeführt wurde diese gegen eine freiwillige Spende am Freitagabend von der Rochus Apotheke und am Samstagvormittag von der Engel Apotheke. Ein herzliches Dankeschön hierfür an die jeweiligen Damen der Apotheken.

Ein weiterer Dank gilt auch den Trainern, die sich regelmäßig dazu bereit erklären Sonderschichten einzulegen und es immer wieder schaffen, unsere Mitglieder zu Höchstleistungen zu motivieren und für Neues zu begeistern. Auch wenn das Event nicht ganz so gut besucht war, wie wir es uns erhofft hatten, werden weitere Sonderevents in der Sportinsel folgen.

Maria Dilger

Urlaub in der Insel

In der Sportinsel bewegt sich was. Neben den physiotherapeutischen Angeboten Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, manuelle Therapie, Massage, Lymphdrainage und Fangopackung bieten wir ab dem 1. Januar 2013 auch Wellnessangebote in der Sportinsel an.

So können Sie bei uns Ihren ganz persönlichen Kurzurlaub im Herzen Wangens buchen! Eine Massage bei uns ist etwas Besonderes, denn wir wollen nur eines: Dass Sie sich auf jeden Fall besser fühlen.

Kopf - Nacken - Spezial

Bei der Kopf-Nacken-Spezialbehandlung wird vorwiegend der Schulter-Nackebereich behandelt. Diese Behandlung wirkt entlastend, schmerzlindernd und mobilisierend. Unangenehme Verspannungen im Nacken werden gelöst. Ganz individuell für Sie wenden wir eine Kombination verschiedener Techniken an.

Wir empfehlen dies bei chronischen Beschwerden aber auch als Wohlfühlbehandlung.

ca. 45 min: 38,- Euro

Sportmassage

Die Sportmassage ist eine kräftige, tiefgehende Massage, welche im Wesentlichen darauf ausgerichtet ist, verspannte Muskeln zu lockern und die daraus entstehenden Schmerzen zu beseitigen. Durch gezielte Dehnungsgriffe, die ebenso zur Sportmassage gehören, wird die Muskulatur vor der nächsten sportlichen Herausforderung wieder in Form gebracht.

ca. 30 min: 24,- Euro



Aloe-Vera-Massage

Bei dieser Rücken-Massage kommen reine Naturprodukte mit hohem Aloe Vera Anteil zur Anwendung. Diese Behandlung wirkt wohltuend, entspannend und entgiftend, da die Aloe eine unglaublich feuchtigkeitsspendende und regenerierende Wirkung besitzt. Zudem stimuliert der angenehme Duft der Aloe das Wohlbefinden von Körper und Seele.

ca. 30 min: 28,- Euro

Cleopatramassage

Eine Aromaölmassage mit einem natürlichen ätherischen Öl wirkt entsprechend dem Aromaöl belebend aktivierend oder entspannend. Die reinen und natürlichen Inhaltsstoffe dringen tief in die Hautschichten ein und stimulieren abhängig von Art und Zusammensetzung das Nerven-, Blut- und Lymphsystem. Zeitgleich wirkt der eigene Duft über die Nase direkt auf den Stoffwechsel, das Gehirn und die Psyche. Neben

der eigentlichen Behandlung steigert ihr Duft das individuelle Wohlbefinden und wirkt somit auf Körper und Seele.

ca. 30 min: 28,- Euro

Relaxbehandlung

Es wird wahlweise eine entspannende oder aktivierende Massage mit naturreinen Ölen angeboten. Zusätzlich zur besseren Regeneration eine tiefenwirksame Fangopackung, so dass die Behandlung optimal nachwirken kann.

ca. 60 min (40 min Behandlung + 20 min Fango): 42,- Euro

Kurzurlaub

Gönnen Sie sich eine entspannende oder aktivierende Massage mit Aromaöl und genießen Sie die wohlige Saunawärme.

ca. 30 min Behandlung & Saunatageskarte: 32,- Euro

Stefanie Zimmermann

Bild: Fotolia

Mieten Sie unseren Medienraum

- für festliche Anlässe mit bis zu 60 Personen
- für Tagungen mit bis zu 80 Personen
- Beamer, Verstärker, Flipchart
- sehr schöne überdachte Außenterrasse
- behindertengerechte Einrichtung
- ausreichend Parkplätze vorhanden
- preisgünstig

.... damit Ihre Veranstaltung eine runde Sache wird.



**SPORT
INSEL**

Nähere Infos erhalten Sie unter:

Telefon: 07522 | 2412

info@mtg-wangen.de oder persönlich vor Ort in der Sportinsel



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

Übungsleiter gesucht

In Deutschland leisten knapp 9 Millionen Menschen monatlich 37 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit für die fast 28 Millionen Mitglieder in den deutschen Sportvereinen. Davon sind 361 in der MTG Wangen aktiv und leisten jedes Jahr weit über 15.000 Stunden für momentan 4.067 Mitglieder.

Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter in der Abteilungsleitung sind die Grundpfeiler eines jeden Sportvereins. Nicht nur die teilweise zu geringen Hallenkapazitäten machen einigen Abteilungen zu schaffen, sondern auch, dass es zunehmend schwieriger wird, Übungsleiter, Übungshelfer, Abteilungsleiter, Kassiere, usw. zu finden.

Dabei sind die Aufgabengebiete vielfältig und abwechslungsreich. Sie gehen von der Elementarschulung von Kleinkindern und Kindern, über die Entwicklung spezieller sportlicher Fertigkeiten in den Wettkampfabteilungen, bis hin zur Leitung von Übungseinheiten mit Seniorinnen und Senioren. Und das ist erst der Bereich der Übungsleiter.

Die Gründe, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind vielfältig. Sie reichen von der Motivation, Teile der Gesellschaft mitgestalten zu wollen, der Abwechs-

lung vom beruflichen Alltag oder der Bewältigung bisher unbekannter Situationen und Herausforderungen. Durch die Ausübung eines Ehrenamts können sich zudem die eigene Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein weiter entwickeln sowie neue Kompetenzen erworben werden. Der wichtigste Punkt ist jedoch das schöne Gefühl der Wertschätzung der Sportgruppe, nach einer gelungenen Trainingseinheit.

Doch auch in der Bewerbung sieht ein soziales Engagement gut aus. Insbesondere bei Jugendlichen ist es vorteilhaft, wenn sie bereits in jungen Jahren ein Ehrenamt übernommen haben. Eine Tätigkeit als Jugendtrainer kann Führungsqualitäten und soziale Kompetenzen signalisieren.

Sorgen vor einer Überforderung müssen sie sich nicht machen. Sie werden behutsam an die Aufgaben herangeführt. Die Abteilungen freuen sich über jede Unterstützung in den einzelnen Gruppen.

Die Kosten für die Aus- und Weiterbildungen übernimmt die MTG Wangen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich in der MTG Wangen zu engagieren, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der MTG

bei Claudia Frühauf unter (07522-2412), info@mtg-wangen.de oder direkt bei den Abteilungsleitern.

Folgende Abteilungen suchen derzeit Übungsleiter oder Übungshelfer:

- Aerobic
- Badminton
- Basketball
- Handball
- Hausfrauengymnastik
- Eishockey
- Koronarsport
- Rhythmische Gymnastik/Tanz
- Schwimmen
- Sport und Mehr
- Turnschule
- Volleyball

Veit Hesse

Während die Mitarbeit in der Abteilungsleitung ehrenamtlich ist, erhalten ÜbungsleiterInnen bei der MTG Wangen eine Aufwandsentschädigung von 3,50 € bis 7,50 € die Stunde. Die Entschädigung richtet sich nach Qualifikationsgrad und Verantwortung in der Sportgruppe.

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: citroen-prinz@t-online.de

POSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 63,00 Euro

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzgebach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 - 82 33
Telefax 075 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

Skiausflug

Du bist zwischen 14 und 20 Jahre alt, und fährst gerne Ski! Dann komm doch allein oder mit ein paar Freunden mit uns auf unseren Skiausflug am 10. März 2013.

Dieses Jahr organisiert der Jugendrat der MTG Wangen wieder mal einen Skiausflug für seine Jugendlichen. Morgens um 7:00 Uhr gehts mit dem Bus los nach Klösterle an den Sonnenkopf, sodass wir gegen 8:15 Uhr da sind. Mittags können wir entweder auf einer Hütte etwas essen oder Du bringst Dir einfach Dein eigenes Essen mit. Gegen 16.00 Uhr werden wir die Rückreise antreten, sodass wir zwischen 17:00 und 18:00 Uhr wieder am Argen-Parkplatz ankommen.

Die Kosten betragen 35,00 € und beinhalten die An- und Abreise sowie den Skipass. Bitte bring 5,00 € in bar für das Skipasspfand mit.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind, dass Du Mitglied in der MTG Wangen bist, sicher Skifahren kannst und eine eigene Skiausrüstung besitzt. Zudem besteht Helmpflicht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 15.02.2013

Euer Jugendrat

Das führende Sportfachgeschäft in Wangen

Vereinsport,
Freizeitsport
Outdoor & Trekking
Skateboards & Inliner
& alles nötige Stuff
Ski & Schuh, Bekleidung
Snowboard, Ausrüstung

**SPORT
TURBINE**

Spinnereistr. 1
88239 Wangen
www.sportturbine.de
tel. 0 75 22 - 91 39 50

Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontoinhaber: _____

Kontonr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Ich stimme zu, dass der Betrag von 35,- € per Lastschrift von der MTG eingezogen wird.

Der/Die TeilnehmerIn ist sich über die typischen und atypischen Gefahren des Wintersports bewusst und stellt die MTG Wangen und deren Betreuer in jeglicher Hinsicht von der Haftung frei. Der/Die TeilnehmerIn bestätigt, dass sein/ihr Ausbildungs- und Trainingszustand ausreicht, um sich frei und sicher im Skigebiet bewegen und orientieren zu können. Ferner beherrscht der/die TeilnehmerIn die 10 goldenen "FIS-Regeln", die die wichtigsten Verhaltensgrundsätze auf der Piste darstellen. TeilnehmerInnen unter 18 Jahren fahren in geführten Kleingruppen.

Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen, Unterschrift des Erziehungsberechtigten.)

Bitte in der Sportinsel abgeben!

Turngemeinschaft sichert sich Aufstieg in die 3. Bundesliga

Dank einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung sicherte sich die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz beim Aufstiegswettkampf Rang zwei und startet damit in der kommenden Saison in der 3. Bundesliga.

Nach dem ersten Meistertitel in der Oberliga des Schwäbischen Turnerbundes im April hatten sich die Turner

der TG Wangen/Eisenharz entschieden, am Aufstiegswettkampf zur 3. Bundesliga in Heidenheim teilzunehmen. Aufgrund der langen Zeitspanne seit dem letzten Wettkampf war das Leistungsvermögen der Mannschaft schwer einzuschätzen. Umso mehr freuten sich die Turner über den hervorragenden Start am Pauschenpferd. Alle vier Turner brachten ihre Übungen am Zittergerät

gäuer, die damit das beste Teamergebnis aller teilnehmenden Mannschaften an den Ringen verbuchten und sich in der Gesamtwertung auf Rang zwei hinter dem TSV Hösbach verbesserte. Trotz kleinerer Unsicherheiten am Sprung festigte die TG Wangen/Eisenharz nach dem dritten Gerät den zweiten Platz im Zwischenergebnis.



Stefan Weber an den Ringen



Armin Dorn am Barren

ohne Absteiger durch. Damit lag das Team nach dem ersten Gerät auf Rang drei.

Auch an den Ringen zeigte die Mannschaft, dass sie unbedingt einen der ersten drei Plätze belegen wollte, die zum Aufstieg in die 3. Liga berechtigten. Nach vier starken Übungen standen am Ende 43,5 Punkte auf dem Konto der All-

Auch am Barren und am Reck baute die Turngemeinschaft den Vorsprung auf das drittplatzierte Team des TV Ober-Ramstadt weiter aus und lag damit vor dem letzten Gerät sicher auf Rang zwei. Nach drei starken Übungen am Boden dann eine kurze Schrecksekunde für die TG Wangen/Eisenharz: Matthias Reiser verletzte sich als letzter Turner bei der Landung nach dem Schraubensalto



STADTWERK
AM SEE

NATÜRLICH WILL ICH
GÜNSTIGE ENERGIE

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GESUNDES JAHR 2013

WÜNSCHT DER
MTG-VORSTAND
ALLEN MITGLIEDERN
UND DEREN FAMILIEN

MTG
Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu



Salomon Schele beim Bodenturnen

am Fußgelenk und konnte seine Übung nicht zu Ende turnen. Aufgrund des Modus beim Aufstiegswettkampf durfte die Mannschaft allerdings einen von drei möglichen Jokern einsetzen und einen fünften Turner ans Gerät schicken. Sehr zur Freude der rund 60 mitgereisten Fans reichte es am Ende zur Verteidigung des zweiten Platzes.

Damit erreichte die Mannschaft das gesteckte Ziel und qualifizierte sich zusammen mit dem TSV Hösbach und dem TV Ober-Ramstadt für die 3. Bundesliga, die ab Ende September stattfinden wird.

Für die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz turnten: Andreas Schneider, Guido Stadelmann, Armin Dorn, Matthias Reiser, Simon Strobel, Stefan Weber, Bernd Stadelmann, Salomon Schele, Fredi Dorn, Christian Förg.

Guido Stadelmann

Programm MTG-Ball 2013

Zum zweiten Mal in Folge konnte in diesem Jahr das Programm des MTG-Balls wieder komplett aus Beiträgen der Abteilungen der MTG Wangen gestaltet werden. Und es war ein voller Erfolg!

Aerobic, Leichtathletik, Basketball, Handball und Turnschule gaben ihr Können zum Besten und begeisterten das Publikum mit witzigen und spektakulären Auftritten.

Aber um es sportlich zu sehen: Nach dem MTG-Ball ist vor dem MTG-Ball.

Die Vorbereitungen für den MTG-Ball 2013 sind bereits am Laufen, und um der wieder ins Leben gerufenen Tradition nicht sofort einen Abbruch zu erteilen, erfolgt bereits heute der Aufruf an ALLE Abteilungen, einen Programmpunkt in 2013 darzubieten.

Gesucht werden mindestens 5 Programmpunkte mit einer Laufzeit zwischen 5 bis 10 Minuten, welche, der Faszination entsprechend, Frohsinn, Unsinn und Leichtigkeit bieten und am allerbesten einen Bezug zum Verein haben.

Spaß und gute Laune sind bereits im Vorfeld garantiert. Und in den meisten Abteilungen gibt es sicher jemanden, der eine zündende Idee hat und andere dafür begeistern kann.

Wir freuen uns auf eure Zuschriften. Klasse wäre es, wenn wir noch in diesem Jahr wüssten, wer etwas beitragen würde.

Euer Festausschuss

Anmeldungen bitte direkt an
tobias.werder@gmx.de oder
daniel.hermann@gmx.de





Zum zweiten Mal hat sich die Kinder-
sportschule der MTG Wangen im Rah-
men eines Aktionstags präsentiert.
Gleich zu Beginn um 14.00 Uhr stürzten
sich die ersten Kinder in die Halle, um
freudestrahlend die Aufgaben an den
Kleinstationen zu lösen. Die Eltern nutz-
ten den Aktionstag, um sich über das
Angebot der KiSS zu informieren, die
Kinder turnten mit großer Begeisterung
bis die letzte Kraft nachgelassen hat.
Einige Kinder probieren nun in Schnup-
ereinheiten das Programm der Kinder-
sportschule aus.
Die Bilder sprechen für sich.

Text & Fotos: Katrin Greiner
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



Guckloch im Gespräch mit Timo Feistle und Markus Rosenwirth

Die MTG-Handballtrainer Timo Feistle, 1. Herrenmannschaft und Markus Rosenwirth, 1. Damenmannschaft, am 4. Dezember im Gespräch mit dem Guckloch.

GL: Eure beiden Mannschaften spielten in der vergangenen Saison in der Aufstiegsrunde. Die Männer haben sich durchgesetzt und spielen jetzt in der Baden-Württemberg Oberliga, den Damen fehlten leider drei Tore zum Aufstieg und sie spielen jetzt weiter in der Württemberg Oberliga. Wie haben eure Mannschaften auf die unterschiedlichen Ergebnisse in der Aufstiegsrunde reagiert?

TF: Ich denke, die Freude stand uns ins Gesicht geschrieben. Nachdem

wir zwei Mal gescheitert sind, haben wir nach der erfolgreichen Aufstiegsrunde eine Woche gefeiert und die Vorfriede auf die neue Herausforderung genossen. Mit Beginn der Vorbereitung, die in diesem Jahr intensiver war als in den letzten Jahren, kam der nötige Respekt vor der neuen Aufgabe dazu.

MR: Für uns war es natürlich eine große Enttäuschung. Wir haben uns dann mit der Mannschaft zu Beginn der Vorbereitung zusammengesetzt, um zu besprechen, was da schief gelaufen ist. Dann haben wir gesagt: Jetzt erst recht! In der nächsten Saison wollen wir nach oben. Und dann kam nach dem zweiten Spieltag die erste Ernüchterung.

Wenn ich an die letzten Monate zurückdenke, muss ich mir persönlich eingestehen, dass es bei mir unterbewusst bis in die Saison hinein gedauert hat, bis ich das Scheitern in der Aufstiegsrunde überwunden hatte. Ironischer Weise war das mitten in unserer Niederlagenserie im Oktober.

GL: Timo, bei den Männern ist die bisherige Bilanz ja ganz zufriedenstellend. Ihr steht in der Tabelle jetzt auf dem 10. Platz. Seid ihr über euren bisherigen Erfolg überrascht?

TF: Nein, wir sind nicht überrascht, weil wir ohne die Vorgabe, dass wir dieses und jenes Spiel unbedingt gewinnen müssen, in die Sai-



Die MTG-Handballtrainer Timo Feistle und Markus Rosenwirth im Gespräch mit Veit Hesse in der Sportinsel

son gegangen sind. Unser Ziel ist es immer, 100% zu geben. Das ist uns ein paar Mal sehr gut gelungen, aber leider auch schon das ein oder andere Mal nicht. Deshalb stehen wir jetzt da, wo wir sind.

GL: Wie sind Eure Voraussetzungen im Vergleich zu den anderen Mannschaften in der Liga?

TF: Wenn wir alles insgesamt betrachten, Trainingsvoraussetzungen, finanzielle Möglichkeiten usw., dann ste-

hen wir in der Liga klar auf dem letzten Platz. Wir haben Spieler, die selten im Training sind und noch nie auf diesem Niveau gespielt haben. Dafür ist der Zusammenhalt in der Truppe aber phänomenal und das gleicht einiges aus.

GL: Bei den Frauen hat man damit gerechnet, dass sie in der Württemberg Oberliga oben mitspielen und die Männer sich in der Baden-Württemberg Oberliga eher schwer tun würden. Umgekehrt ist es bis jetzt eingetroffen.

Woran liegt das eurer Meinung nach?

MR: Bei uns gab es wie schon angesprochen einen kleinen Knacks nach dem verpassten Aufstieg. Dann dachten wir ‚Jetzt zeigen wir es allen!‘ und sind mit großen Ambitionen in die Saison gestartet. Und dann kam der zweite Spieltag, der erste heftige Rückschlag. Da haben wir gemerkt: Die Meisterschaft ist unter normalen Voraussetzungen nicht mehr realistisch, da mit dem HC Wernau, der sich unter anderem mit drei Bundesligaspielerinnen verstärkt hat,

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice
Tel. 07522-2546
fördert den Sport in der

maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

MEN & WOMEN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de

eine „Übermannschaft“ in dieser Liga spielt. Danach haben wir viermal hintereinander einfach schlecht gespielt, im Kollektiv konnte keine auch nur annähernd ihr Leistungsvermögen abrufen. Nachdem wir unsere Spielweise ein bisschen verändert haben, sind wir nun zurück auf der Erfolgspur und werden versuchen im Kampf um Platz zwei noch einmal richtig anzugreifen.

TF: Wir haben drei Jahre lang um den Aufstieg gespielt. Jetzt, wo es endlich geklappt hat, will jeder Einzelne natürlich beweisen, was er kann. Es muss bei uns aber immer sehr viel passen, dass wir nach einem Spiel als Sieger vom Feld gehen.

GL: Wenn man sich die vergangenen Spiele der Männer ansieht, ist auffällig, dass ihr, Timo, bei den Auswärtsspielen bisher nicht punkten konntet, bei den Heimspielen aber, scheint das Siegen leichter zu sein. Woran liegt das?

TF: Ein Auswärtsspiel für uns bedeutet ja auch immer ein Heimspiel für die gastgebende Mannschaft. Natürlich sind wir zu Hause stärker. Mit 600 Zuschauern im Rücken, die dich zu Höchstleistungen antreiben, fällt vieles leichter.

Man darf nicht vergessen, dass wir neu in der Liga sind und auf einem höheren Niveau spielen, als in den letzten Jahren. Kein Spieler bekommt bei uns Geld, was einzigartig in dieser Liga ist. Ich habe selten die komplette Mannschaft beim Training. Dadurch ist es auch schwerer, Spielzüge einzustudieren oder ein Spiel intensiv nach zu besprechen, was aber wichtig wäre, um Fehler aufzuarbeiten.

GL: Markus, bei Euch sieht es da anders aus. Ihr habt bislang auswärts fast genauso viele Punkte geholt wie zu Hause. Woher kommt bei Euch die Auswärtsstärke?

MR: Wir machen uns keine Gedanken, ob wir auswärts spielen oder zu Hause. Dass wir in diesem Jahr bislang in fremden Hallen mehr Punkte geholt haben, war mir noch gar nicht bewusst. Im letzten Jahr haben wir zu Hause nur ein Spiel verloren, was schon zeigt, dass wir normaler Weise zu Hause stärker sind als auswärts. Insbesondere, wenn wir das Spiel vor den Männern haben und dadurch mehr Zuschauer auf der Tribüne sind, die uns dann auch anfeuern, kommt es oft zu einer deutlichen Leistungssteigerung.

GL: Noch einmal nachgefragt, wenn man als Zuschauer auf der Tribüne sitzt und eure Heimspiele verfolgt, wird man manchmal den Eindruck nicht los, dass ihr eine Mannschaft mit zwei verschiedenen Gesichtern seid. Kann man das erklären?

TF: Vielleicht mag das für den Zuschauer ab und an so wirken, ich denke aber nicht, dass das zutrifft. Wir sind eben mehr als unsere Gegner davon abhängig, dass wir immer möglichst perfekt agieren. Durchleben wir dann Phasen im Spiel, wo Vieles gegen uns läuft oder wir zu viele einfache Fehler fabrizieren, dann mag das so aussehen, als läge es an mangelnder Konzentration oder falscher Einstellung. Dem ist aber nicht so. Das liegt eher an der Qualität des Gegners, der in dieser Liga eben jeden Fehler knall-

hart bestraft. Was den Einsatzwillen betrifft bewegt sich die Mannschaft stets am Maximum, das ist klar.

GL: Wir sind jetzt in der Mitte der Spiel-saison angelangt. Welche Ziele habt Ihr Beiden euch für die zweite Hälfte der Saison gesteckt?

MR: Wenn wir weitestgehend von Verletzungen verschont bleiben und wir die Leistung der letzten Spiele weiterhin abrufen können, ist der 2. Platz nach wie vor drin. Die Liga ist sehr ausgeglichen und auch in der letzten Saison hatten wir zu demselben Zeitpunkt 11:9 Punkte. Wichtig ist, dass wir unser Leistungsvermögen Spieltag für Spieltag abrufen und bis zum Schluss kämpfen. Wenn der Gegner dann einen etwas besseren Tag hat und wir verlieren, können wir damit leben.

TF: Da kann ich mich Markus nur anschließen. Wenn wir immer an unsere Leistungsgrenze gehen aber trotzdem verlieren, haben wir uns nichts vorzuwerfen. Wir müssen hoffen, dass alle Spieler gesund bleiben. Zur Rückrunde werden wir uns noch mit einem Linkshänder verstärken. Den gab es in Wangen seit zehn Jahren nicht. Natürlich ist das Ziel der Klassenerhalt und wenn alle gesund bleiben und wir immer unser Maximum geben, dann sollten wir den auch schaffen. Zum heutigen Tag wissen wir aber noch gar nicht, wie viele Mannschaften definitiv absteigen werden.

Veit Hesse / Reiner Fritz

Eishockey - Worte für 2013

Fünf Eishockeymannschaften, allseits gelobte Kinder- und Jugendarbeit, engagierte Eltern, motivierte Trainer, viele sportliche Erfolge – da ist wohl alles im Lot im Wangener Eishockey!

Von der eingangs betrachteten Seite, absolut! Kein Mensch hätte den Eishockey-Boom vor fünf Jahren vorausgesehen. Und das ist um so bemerkenswerter, da unsere Trainingsbedingungen nach wie vor sehr bescheiden sind. Wer unter der geneigten Leserschaft hat schon mal bei strömendem Regen, bei so etwa 3 Grad, durchnässt bis auf die Knochen, einem Trainingsbetrieb zugesehen oder – besser noch – sogar trainiert.

Eine weitere Steigerung ist, wenn ein Eishockeyspiel vom Schiedsrichter wegen Unbespielbarkeit der Eisfläche abgebrochen und das Spiel neu angesetzt wird. So geschehen bei unserem Heimspiel gegen den EV Pfronten am 11. November. Das Spiel muss jetzt am 3. Februar



30 Mann im Einsatz

wiederholt werden. Kosten für die beiden Mannschaften: Rund 500 Euro. Bei Schneefall sind unsere Trainer im Doppeleinsatz. Als Eishockey-Trainer und alle paar Minuten nehmen sie schnell auch mal die Schneeschaufel in die Hand, um ein halbwegs vernünftiges Training zu ermöglichen.

Ganz lustig wird es dann wieder

im Frühjahr. Da versammelt sich der gesamte Nachwuchs zum Inliner-Training auf einem Auto-Parkplatz (!). Nach Abkehren des Parkplatzes und nach dem Auflesen von Abfällen und Glascherben, kann dann das Inliner-Training beginnen. Toiletten? Sind im Maisfeld nebenan. Umkleidebänke? Da muss der Asphaltboden herhalten. In sengender Hitze Schatten für die Eltern? Müssen halt die Hände über den Kopf halten!

Klingt vielleicht alles recht witzig, ist aber vor allem eine Blamage für die Stadt Wangen und letztlich auch für die MTG. Wir sind eine Abteilung in der MTG, Teil der „Großfamilie“ MTG und als solche werden wir, bzw. unsere Trainings- und Spielbedingungen auch wahrgenommen.

Und so wünschen sich die Wangener Eissportler für das neue Jahr statt löblichem Schulterklopfen, statt altbekannter Sonntagsreden mehr Gerechtigkeit und Solidarität im Bemühen, vernünftige Trainingsbedingungen zu schaffen.

Dieter Henninger



30° im Schatten

Stadtmeisterschaft Kegeln erfreut sich großer Beliebtheit

Bereits in der 35. Auflage veranstalteten die MTG Sportkegler die Stadtmeisterschaften für Hobbykegler. Mit knapp 500 Starts an zwei Wochenenden zählt diese Veranstaltungen zu einer der größten der MTG Wangen und unterstreicht die große Beliebtheit dieser Veranstaltung weit über die Grenzen Wangens hinaus. In insgesamt zwölf Kategorien galt es, Pokal- und Geldpreise zu gewinnen.

Eine sehr beliebte Kategorie ist der traditionelle „Käsbolla-Cup“. Hier erhalten die zehn bestplatzierten Teams einen mehr oder weniger großen Anteil eines Demeter Bergkäses. Für eine ordentliche Brotzeit oder ein Kässpätzleessen einer Mannschaft, welche aus bis zu sieben Keglern besteht, reicht es allemal. Hier trat auch die MTG Geschäftsstelle an. Mit viel Spaß und auch dem ein oder anderen Fehlschub reichte es zu einem Mannschaftsergebnis von 307 Holz. Dies bedeutete bei insgesamt weit über 50 Starts einen sehr guten 18. Schlussrang, aber leider keinen Käse. Das Siegerteam, die „Solar Duselkegler“, erzielten im Übrigen mit 392 Holz nur „unwesentlich“ mehr.

Im Einzel der „Herren Stadt“ behielt in diesem Jahr mit 212 Holz Michael Sigg die Oberhand vor Harald Assfalg (192) und Andreas Ast (185). Meisterin für die Stadt Wangen wurde mit 187 Zählern Wilma Mezödi. Den 2. Platz erreichte Gerlind Nachbaur (179) vor Rosi Galler (163). Im stark besetzten Teilnehmerfeld der Gäste erzielte sich mit fantastischen 236 Holz (159 Volle/77 Abräumen) Markus Wagner den Titel vor Thomas Röck (218 und Kurt Rau (209). Bei den „Damen Gäste“ war diesmal mit 216 Holz die Siegerin Agnes Riedle. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ulrike



Strasser mit 210 sowie Brigitte Rehbein mit 201 Zähler.

Die Mannschaftwertung Herren (von fünf Startern über jeweils 50 Schub kommen die besten vier Resultate in die Wertung) dominierte „Wia se fallet“ mit Karl-Heinz Heuchele (239), Markus Wagner (215), Karl-Heinz Forstenhauser (212) sowie Karl Forstenhauser (208) mit einer herausragenden Gesamtzahl von 874 Holz. Den zweiten und dritten Rang belegten die „Spielgemeinschaft Deutschland/Österreich“ mit 815 sowie „KC Fallet Buabe“ mit 788 Holz.

In der Kategorie Mannschaft Damen setzten sich die „Spätzünder“ Brigitte Rehbein (189), Sieglinde Leitz (182), Lydia Sterk (171), Anneliese Beeskow (163) mit insgesamt 705 Holz durch, gefolgt von „Fallet Fehla Grünenbach“ (634) und „KSK Ravensburg“ mit 590 Holz.

Bei den Jugendlichen wurde Manuel

Züge mit 126 Holz neuer Stadtmeister vor Mark Möser (110), Jannik Ast (107) und Chris Möser mit 103 Holz.

Weitere Ergebnisse:

Damen Paarkampf: Brigitte Rehbein/Sieglinde Leitz (215) vor Anneliese Beeskow/Brigitte Rehbein (187) und Paula Zwisler/Agnes Riedle (185).

Herren Paarkampf: 1. Platz Karl Forstenhauser/Markus Wagner (229) vor Thomas Röck/Kurt Rau (ebenfalls 229) und Francesco Sanfilippo/Jürgen Jäger (213).

Mixed: Meister sind Elisabeth und Raimund Giesinger mit 219 Holz. Auf Rang zwei folgt Cora Bichlmayer/Ingo Kind (215) und Dritte wurden Anneliese Beeskow und Markus Wagner (205).

Die Abteilung Sportkegeln bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst 2013.

Eroll Sauter

Nachwuchsturner setzen sich an die Spitze

Eindrucksvoll liest sich die Bilanz nach Abschluss der diesjährigen oberschwäbischen Nachwuchsliga im männlichen Bereich. Nach den Stationen Biberach, Ailingen und Wangen stehen für die drei angetretenen Mannschaften der MTG Wangen ausschließlich erste Plätze zu Buche.

Hohe Punktzahlen beim Kraft- und Beweglichkeitswettkampf sowie gut vorgetragene Kürübungen an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck und Minitramp katapultierten die jüngsten Wettkämpfer in der Altersklasse E7-E9 an allen drei Wettkampftagen an die Spitze des

aus zehn Mannschaften bestehenden Teilnehmerfeldes.

In der Altersklasse D10/D11 untermauerten die Turner ebenfalls mit einem Start-Ziel-Sieg eindrucksvoll ihren Anspruch auf den oberschwäbischen Meistertitel in der Nachwuchsliga. Allerdings fiel hier der Abstand zu den fünf Konkurrenzteams wesentlich deutlicher aus und konnte von Wettkampf zu Wettkampf kräftig ausgebaut werden.

Im Gegensatz dazu standen die Turner Erik Lindner, Felix Pischel, Elias Ruf, Tom Schemmel und Moritz Sigg nach dem längerfristigen Ausfall von Sechskämp-



Vorne: Joel Putz, Simon Handerer, Luca Prospero, Tizian Müller; Mitte: Lukas Krämer, Sören Seeger, Jakob Kalbrecht; Hinten: E-Jugendtrainer Tobias Landsbeck



Vorne: Mathis Poggemann, Moritz Mittmann, David Gambach; Hinten: Pascal Putz, Pascal Schober, Felix Schaupp

fer und Punktegarant Manuel Drechsel vor einer schweren Aufgabe. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Punkten nutzte das Team den Heimvorteil und sicherte sich zum zweiten Mal den Tagessieg. In der Endabrechnung zogen sie so noch an den Mannschaften aus Waldsee und Ailingen vorbei und feierten den Gesamtsieg.

Christian Förg

Eltern-Kind-Leichti-Nachmittag

Am 21. Oktober lud die Leichtathletikabteilung ihre Kinder gemeinsam mit den Eltern zu einem sportlichen Nachmittag in die Argenhalle ein. Trotz strahlendem Sonnenschein und tollem Berg- und Wanderwetter kamen ca. 50 Sportbegeisterte. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen konnten sich die Eltern mit ihren Kindern im Zonenweitsprung, Medizinballstoßen oder einem Staffellauf messen.

Neben viel Spaß an der Bewegung und Freude über so manch lustige Übung, kam natürlich der Gaumen mit Kaffee und Kuchen nicht zu kurz, denn Pausen sind wichtig! Auch konnten sich die zukünftigen Athleten beim Second-Hand-Basar, mit spezieller Leichtathletik Sport- und Wettkampfbekleidung gut eindecken.

Eine Biathlonstaffel, an der alle 50 Teilnehmer gleichzeitig mitmachen konnten, bildete den Abschluss dieser harmonischen Veranstaltung. Hier konnte jeder in seinem eigenen Tempo eine Runde rennen, joggen oder auch gehen, um dann einen Wurfgegenstand seiner Wahl in einen offenen Kasten zu werfen. Jeder konnte selbst entscheiden, wie viele Runden er läuft. Wichtig war uns nur, dass alle sieben bis acht Minuten am Stück laufen. Sieger waren alle, denn die Bewegung und der Spaß standen im Vordergrund und jeder gab sein Bestes.

Ach übrigens: Nicht nur die Eltern hatten anschließend Muskelkater ...

Anita Schneller



Bundesfreiwilligendienst bei der MTG Wangen v. 1849 e.V.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen, versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend, ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Für unseren Gesamtverein sowie für unsere Fitnessanlage suchen wir zum **1. September 2013** eine/n

Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst.

Zu Deinen Aufgaben gehören die Unterstützung von Sportgruppen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich sowie die Mitarbeit in der Verwaltung der MTG Wangen und im Service der Sportinsel.

Wenn Du Dich gerne bewegst und Spaß an Bewegung vermitteln möchtest, dann bist du bei uns richtig. Schicke deine Bewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf bis spätestens **15. Februar 2013** an die Geschäftsstelle der MTG Wangen.

MTG Wangen v. 1849 e.V.
Veit Hesse
Argeninsel 2
88239 Wangen
weit.hesse@mtg-wangen.de

Weitere Informationen zum Verein: www.mtgwangen.de

20 Jahre Indiacasport in der MTG

Die Indiacasport-Abteilung feierte am 17. November 2012 ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am Nachmittag in der Ebnehalle ein Schleifchenturnier statt, an dem auch befreundete Sportlerinnen und Sportler vom TSV Bietigheim teilnahmen.

In 11 Begegnungen kämpften 37 Spielerinnen und Spieler um Punkte und Schleifchen. Mit Carola von Pelchrzim von der gastgebenden MTG und Steff Müller vom TSV Bietigheim standen nach gut 3 Stunden Spielzeit die Sieger fest.

Zur abendlichen Jubiläumsfeier in der MTG-Sportinsel fanden sich dann über 50 Abteilungsmitglieder und Gäste ein. In ihrer Begrüßung erinnerte die Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch noch einmal kurz an die Entstehungsgeschichte der Indiacasport-Abteilung. Sie wies besonders darauf hin, dass es von Beginn an die

Frauen waren, die die Idee zu einer eigenen Abteilung hatten. Erst später dann kamen die Männer hinzu. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die Frauen nach wie vor in der Überzahl sind. Rita Kiedaisch dankte allen, die sich in den letzten Jahren aktiv zum Wohle der Abteilung engagiert haben und die insbesondere bei der Organisation und Durchführung der Jubiläumsfeier zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sehr herzlich.

In einer von Wolfgang Rosenwirth hervorragend gestalteten Präsentation wurden 20 Jahre Indiacasport in der MTG noch einmal lebendig. Vom ersten sportlichen Auftritt auf Landesebene beim Turnfest in Ludwigsburg im Jahre 1993, über den ersten Auftritt auf Bundesebene beim Deutschlandpokal in Berlin/Mahlow, bis zu den zahlreichen



Teilnahmen bei Landes- und Bundesmeisterschaften führte die sportliche Erfolgsgeschichte.

Aber auch die Bilder von zahlreichen Aktivitäten (MTG-Ball-Auftritte, Skihütten-Aufenthalte, Fahrradrallys, Wanderungen usw.) außerhalb des Spielfelds ließen manche Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse wach werden.

Ein hervorragendes Buffet vom Party-Service Netzer sowie, die hausgemachten Leckereien der Abteilungsmitglieder zum Nachtisch sorgten zusammen mit der guten Bewirtung durch Doris Rimmel dafür, dass der Festabend sich bis spät in die Nacht hinzog. Und so zeigten die Mitglieder der Abteilung zusammen mit ihren Freunden aus Bietigheim einmal mehr, dass sie auch abseits des Spielfelds Ausdauer haben. Zum Abschied hatte Albrecht Balk dann für jeden Besucher noch eine kleine Überraschung in Form einer praktischen Kühltasche samt Inhalt der Brauerei Farny parat, die als Erinnerung an dieses Jubiläum gerne mit nach Hause genommen wurde.

Kurt Kiedaisch



Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
12. Januar	MTG Wangen Männer - TSV Schmiden	Handball	20:00	Argenhalle
12. Januar	MTG Wangen Frauen - HSG Eber/Bünz	Handball	18:00	Argenhalle
12. Januar	MTG Wangen Damen - TSG Ailingen	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
12. Januar	MTG Wangen Herren 1 - Ailingen	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
19. Januar	MTG Wangen Herren 2 - Friedrichshafen 1	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
19. Januar	MTG Wangen Herren 3 - Aulendorf 3	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
20. Januar	MTG Herren - TSV Laupheim	Basketball	15:00	Ebnethalle
26. Januar	MTG Wangen Männer - TuS Altenheim	Handball	20:00	Argenhalle
26. Januar	MTG Wangen Frauen - TSF Ludwigsf.	Handball	18:00	Argenhalle
26. Januar	MTG Wangen - TV Isny 2	Badminton	14:00	Lothar Weiß Halle
26. Januar	MTG Wangen - VfB Friedrichshafen 2	Badminton	18:00	Lothar Weiß Halle
26. Januar	MTG Wangen Damen - SV Ochsenhausen	Volleyball	14:00	Ebnethalle
26. Januar	MTG Wangen Damen - TSB Ravensburg	Volleyball	14:00	Ebnethalle
02. Februar	MTG Wangen Damen - SKG Balingen	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
02. Februar	MTG Wangen Herren 1 - Balingen	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
09. Februar	MTG Herren - SSG Ulm 99	Basketball	16:00	Ebnethalle
16. Februar	MTG Herren - BG Illertal	Basketball	16:00	Ebnethalle
23. Februar	MTG Wangen Männer - SG Nußloch	Handball	20:00	Argenhalle
23. Februar	MTG Wangen Frauen - TSV Urach	Handball	18:00	Argenhalle
23. Februar	MTG Wangen Herren 3 - Baienfurt 3	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
23. Februar	MTG Wangen Damen - SV Unlingen	Volleyball	14:00	Lothar-Weiß-Halle
23. Februar	MTG Wangen Damen - TG Bad Waldsee 3	Volleyball	14:00	Lothar-Weiß-Halle
24. Februar	MTG gegen diverse Gegner GLA	Faustball	16:00	Ebnethalle
02. März	MTG Wangen Damen - TSG Eislingen	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
02. März	MTG Wangen Herren 1 - Biberach 2	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
03. März	MTG Herren - BG Illertal 2	Basketball	15:00	Ebnethalle
09. März	MTG Wangen Männer - TV Willstätt	Handball	20:00	Argenhalle
09. März	MTG Wangen Frauen - SG Burlaf/Ulm	Handball	18:00	Argenhalle
09. März	MTG Wangen - TSV Altshausen 4	Badminton	14:00	Ebnethalle

Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
10. März	MTG Wangen Herren - SC Göggingen	Volleyball	11:00	Ebnethalle
10. März	MTG Wangen Herren - TSG Bad Wurzach	Volleyball	11:00	Ebnethalle
16. März	MTG Wangen Frauen - SC Lehr	Handball	20:00	Argenhalle
16. März	MTG Wangen Herren 2 - Bad Wurzach 2	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
16. März	MTG Wangen Herren 3 - Friedrichshafen 2	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
17. März	MTG Herren - SV Oberelchingen 2	Basketball	15:00	Ebnethalle
23. März	Gaumeisterschaften Senioren	Faustball	16:00	Ebnethalle/ Argenhalle/ Städt. Sporthalle
23. März	MTG Wangen Damen - KSC Hattenburg	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
23. März	MTG Wangen Herren 1 - Berg	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller

Ausbildungsplatz bei der MTG Wangen v. 1849 e.V.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen, versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend, ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Für unseren Gesamtverein sowie für unsere Fitnessanlage bieten wir zum **1. August 2013** einen

Ausbildungsplatz zur / zum Kauffrau/ -mann für Bürokommunikation mit Zusatzqualifikationen im Sport- und Fitnessbereich.

Während Ihrer Ausbildung werden kaufmännische und sportpraktische Ausbildungsinhalte kombiniert und Sie erhalten ein umfangreiches Fachwissen.

Ihr Profil

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens die mittlere Reife
- Interesse an Sport und Fitness / sportlicher Hintergrund
- Dienstleistungsorientierung und hohe Teamfähigkeit
- Führerschein von Vorteil

Bitte senden Sie uns bis zum **15. Januar 2013** ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

MTG Wangen v. 1849 e.V.

Veit Hesse

Argeninsel 2

88239 Wangen

veit.hesse@mtg-wangen.de

Weitere Informationen zum Verein: www.mtgwangen.de

Beim Saisonabschluss wurden 61 Sportabzeichen verliehen

Am Freitag, 16. November traf sich die MTG-Sportabzeichengruppe zum Saisonabschluss in der MTG-Sportinsel. Übungsleiter Michael Traub begrüßte die anwesenden Gäste und gab einen Rückblick über die vergangene Saison.

Die Sportabzeichensaison wurde mit dem ersten Dienstagstraining im Allgäu-Stadion am 8. Mai gestartet und endete am 2. Oktober. Zwölf Trainingsabende konnten dieses Jahr durchgeführt werden, wobei ein Abend wegen Regen ausgefallen ist. Die Trainingsabende waren immer gut besucht. Im Durchschnitt kamen etwa 19 Personen ins Training, die Höchstmarke lag bei 31 Teilnehmern.

Von 7 bis 78 Jahren waren alle Altersgruppen vertreten. Besonders erfreut waren wir in diesem Jahr darüber, dass viele Familien der Einladung zum Vorbereitungstraining mit ihren Kindern gefolgt sind.

An sechs Terminen wurden die leichtathletischen Disziplinen, das Schwimmen und das Radfahren für das Sportabzeichen abgenommen. Auch der gemütliche Teil nach dem Training oder der Abnahme kam dieses Jahr nicht zu kurz. Besonders die gemeinsame Wanderung rund um Möggers im September ist noch gut in Erinnerung.

Zum Abschluss des offiziellen Teils überreichte Michael Traub das Deutsche Sportabzeichen an die Anwesenden. Insgesamt haben dieses Jahr 21 Jugendliche, 40 Erwachsene und 6 Familien das Sportabzeichen abgelegt, wobei es vier Erwachsene und drei Jugendliche zum ersten Mal gewagt haben.

Besonders geehrt wurden in diesem Jahr Silke Fink, die zum 10. Mal und Claudia Eder und Elke Kremsler zum 25. Mal das Sportabzeichen in Gold abge-



Prüferinnen / Helfer Sportabzeichengruppe: Claudia Eder, Silke Fink, Sabine Sohler, Adolf Wiedenmann, Wolfgang Sohler, Uli Stefan, Max Traub, Michael Traub (nicht auf dem Bild: Ingrid Schief, Florian Traub, Wolfgang Riess)

legt haben.

Zudem haben sich 2012 zum zweiten Mal sechs Sportler an das norwegische Sportabzeichen gewagt, das dem deutschen sehr ähnlich ist. Es konnte vermeldet werden, dass Wilfried Fuchs, Adolf Wiedenmann, Uli Stefan, Petra Traub, Florian Traub und Michael Traub alle Voraussetzungen erfüllt haben und die Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt überreicht bekommen. Diese weilen wohl noch in Norwegen.

Michael Traub sprach einen großen Dank an seine fleißigen Helfer Claudia Eder, Ingrid Schief, Silke Fink, Adolf Wiedenmann, Uli Stefan, Sabine und Wolfgang Sohler, Florian Traub, Max Traub für die Mithilfe bei der Abnahme und im Training aus. Leichtathletik Abteilungsleiter Tobias Schneller sprach ebenfalls einen Dank aus und überreichte der

Abteilung als Anerkennung ein kleines Präsent.

Die neue Sportabzeichensaison 2013 wird einige Änderungen bringen, da das Sportabzeichen im 100. Jahr seines Bestehens grundlegend reformiert wird. Einige Änderungen konnte Übungsleiter Michael Traub bereits den versammelten Sportlern berichten. Die Saison wird wieder mit dem Sportabzeichenstammtisch am 15. Januar eröffnet. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Bistro der Sportinsel.

Die aktuellen Termine für 2013 und weitere Informationen zum neuen Sportabzeichen 2013 werden im Laufe des Frühjahrs auf der Abteilungsseite der Sportabzeichengruppe unter www.mtgwangen.de / Leichtathletik-Sportabzeichen zu finden sein.

Michael Traub

Das Deutsche Sportabzeichen 2012 hat erhalten (Anzahl der Wiederholungen):

Deutsches Sportabzeichen Jugendliche

Feuerstein Florin (3)
Feuerstein Johanna (2)
Häring Lukas (1)
Henn Markus (1)
Heyen Mira (2)
Jendrossek Carolin (1)
Jendrossek Thomas (2)
Jendrossek Ursula (2)
Klaus Hannah (3)
Klaus Luca (2)
Klaus Marco (2)
Peterfaj Ellen (1)
Pilz Nina (3)
Pilz Tom (3)
Spöri Luca (5)
Theobald Annika Kristin (4)

Traub Hannah Jule (5)
Traub Maike (6)
Wagner Maria (3)
Wagner Felix (6)
Wagner Moritz (6)

Deutsches Sportabzeichen Erwachsene

Häring Klaus (1)
Rast Christine (1)
Rast Dieter (1)
Jendrossek Silvia (2)
Klaus Diana (3)
Hertsch Bruno (3)
Schneider Alexandra (3)
Schneider Helmut (4)
Besler Arthur (4)
Mittmann Olaf (4)

Stefan Ulrich (5)
Wiedenmann Adolf (5)
Wagner Peter (6)
Klaus Thomas (7)
Hirschle Angela (7)
Wagner Andrea (7)
Fink Silke (10)
Uhl Ludwig (13)
Holler Peter (14)
Sohler Sabine (14)
Sohler Wolfgang (14)
Traub Florian (14)
Maier Carola (16)
Maier Gerhard (16)
Bongers Wilma (19)
Spöri Beate (19)
Sigg Roland (22)
Sigg Trude (22)

Traub Michael (24)
Wimmer Klara (24)
Eder Claudia (25)
Kremsler Elke (25)
Herget Marianne (26)
Herget Roland (26)
Fuchs Wilfried (31)
Schuhmacher Jürgen (33)
Riess Wolfgang (36)
Reutter Wolfgang (39)
Troll Josef (43)

Familien-sportabzeichen

Familie Klaus
Familie Jendrossek
Familie Spöri
Familie Rast
Familie Traub
Familie Wagner

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Reinhold Baiz
Eva Helfrich
Cordula Schnell-Bentele
Peter Zimmermann
Ulrike Geiger-Dufner
Eduard Moser
Angelika Hartmann
Siglinde Deuringer
Norbert Vötterl
Marta Beck

Norbert Ehrle
Helga Lehmann
Andreas Müller

60. Geburtstag

Klaus-Dieter Voß
Thomas Böhm
Dr. Hermann Walker
Ingrid Holzer
Isolde Baumgardt

70. Geburtstag

Renate Bodenmiller
Hanne Caspart

75. Geburtstag

Susanne Rehfuß-Dreher

81. Geburtstag

Norbert Stützele

83. Geburtstag

Herta Stoppel

Willibald Mohnert

84. Geburtstag

Alfons Dufner
Gertrud König

85. Geburtstag

Herbert Henke
Elvira Sieber

86. Geburtstag

Irmgard Kuttruff

Plakatwettbewerb

18. Wangener Altstadtlauf mit Hockete unter dem Motto: „Sport und Kunst“

Wie jedes Jahr ruft die MTG alle Interessierten und Künstler auf, „das“ Plakat für den Wangener Altstadtlauf zu gestalten. Wichtig ist der Bezug zwischen der Wangener Altstadt und dem Laufsport.

Der Wangener Altstadtlauf ist innerhalb 17 Jahren zu einer beliebten Veranstaltung geworden. Vor allem die Entwicklung des Altstadt-Stolperer ist ein großer Erfolg. Er soll Anfänger ans Laufen heranführen. Wenn man beim Altstadt-Stolperer mitläuft, kann man sich vorstellen, wie es bei einem Großstadt Marathon zugeht.

17 verschiedene Plakate und T-Shirts die es mittlerweile gibt, veranlassen uns, den bisher teilnehmenden Künstlern unseren besonderen Dank auszusprechen

Es gibt Sammler, die alle Plakate und T-Shirts besitzen und die sehr stolz darauf sind.

Das Plakat muss folgende Punkte in Textform enthalten:

18. Wangener Altstadtlauf und MTG Altstadt Hockete
(MTG Logo kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.)

Termin: 15.06.2013 ab 15.00 Uhr

Plakat Größe: DIN A 3

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

1. Preis 100 €
2. Preis 75 €
3. Preis 50 €

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Einsendeschluss: Dienstag, 15. Januar 2013 bei Otto Joos, Metzgerei
Brotlaube 4, 88239 Wangen im Allgäu

Infos unter: Tel. 07522/914967 oder per Mail an info@mtg-wangen.de

Prämierung mit Presse: Dienstag, 22.01.2013 um 19.00 Uhr in der Sportinsel, Argeninsel 2

Alle Künstler und Sponsoren sind dazu herzlich eingeladen.



www.facebook.de/mtgwangen

Schlaf- und Rückenprobleme?

Nackenschmerzen
Schulterschmerzen
Rückenschmerzen
Handgelenkschmerzen

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Altstadt Spitalstraße

Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

Waltersbühl im REWE

Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73



seit 1908

info@metzgerei-joos.de

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Sparkassen-Finanzgruppe • www.sparkassenversicherung.de

Geschäftsstelle Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

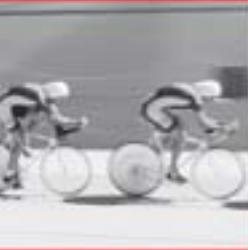


2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**